

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 135. Freitag, den 12. November, 1819.

Teutonia's Sängern.

In des Bildes Gewalt hält Schiller den Geist, den Gedanken,
Ueber der Formen Zwang wandelt sein Genus hin;
Klopstock's Flügel ertit der Erhabenheit mächtigen Gipfel,
Und in der Andacht Gluth schimmert sein Auge verklärt.
Herder's forschender Geist enträthsel den Tiefinn der Dichtung,
Und in des Orients Duft taucht er den schwebenden Flug;
Aber aus hohem Gemüth haucht Goethe des Lebens Gestalten,
Zieht in die Kreise der Kunst magisch die Herzen hinauf.
Hella's Blüten streut Ross auf Deutschlands Fluren; des Liebes
Kraft und Lieblichkeit wog Bürger im deutschen Gesang.
Fröhlichen Scherz webt Gleim; und Wieland attischen Zauber,
Hölty's Klagegetön hallt im Geflüster des Hains.
Matthison lauscht auf Trümmern der Nachtigall zärtlichen Lauten,
Und auf Blüten des Mai's wiegt sich die Muse von Kleist.

E. Schreiber.

Stilles Wohlthun.

Unsichtbar wirkt der Schöpfer; aber füllen
Die Gaben seiner Hand den weiten Weltraum nicht? —
So wirkt der Menschenfreund durch Wohlthun gern im Stillen,
Ihm genügt es, wenn zu ihm der innre Richter spricht:

„Wohl dir, du übestest treu der Brudersliebe Pflicht.“
 Solch einen Edeln zu enthüllen,
 Sei, Dankbarkeit, auch du selbst nicht zu kühn!
 Der ins Verborgne steht, kennt und belohnet Jhn.

Concert - Anzeige.

Allen Freunden der Tonkunst kündigen wir hierdurch das jährliche Benefiz-Concert zum Besten des Institut - Fonds für alte und kranke Musiker an. Es wird dieses Mal den 23sten Sonntag nach Trinitatis als den 14ten November, im Saale des Gewandhauses Statt finden. Madame Neumann - Sessi, Demois. Böhler d. j., die Herren Klengel und Kittan, so wie die verehrten Mitglieder der hiesigen Singe - Akademie, werden uns dabei gefälligst unterstützen. Zur Erreichung unsers allgemein - wohlthätigen Zweckes, wählten wir das, seit vielen Jahren hier nicht gegebene Oratorium: Judas Maccabäus, von Händel, nach Mozart's Bearbeitung.

Einlaß - Billets zu 16 Groschen, und Textbücher zu 2 Groschen sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothek - Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.
 Die Musiker des Concert - und Theater - Orchesters.

Nachschrift. Vorstehende Anzeige veranlaßt uns, Einiges anzufügen.

Eine herrliche und nachahmenwerthe Einrichtung bei hiesigem Concert - und Theater - Orchester ist, daß für die alten und kranken Mitglieder desselben, nach einer Zweck und Zeit gemäßen Verbesserung gesorgt worden ist, so daß der, ohne Verschulden außer Stand gesetzte Theilnehmer dieses Vereins, weniger trostlos in die ferne Zukunft hinaus blicken darf. Denn, wenn ihm auch diese, daher rührende Unterstützung nicht vollkommen genügen kann, so gewährt sie ihm doch — einige Erleichterung, wodurch allerdings schon ein Zweck dieses Institut - Fonds erreicht wird. Diesen letztern aber mehr zu erweitern und zu vergrößern, ist die Absicht des zu veranstaltenden Concerts.

Jeder wahre Liebhaber der Musik, und jeder wohlwollende Menschenfreund findet daher hier eine treffliche Gelegenheit, einmal einen wahrhaft schönen geistigen Genuß zu haben, und dann, zu Beförderung eines wohlthätigen Instituts beizutragen. Für jene ist nicht nur durch die Wahl des vorzutragenden Oratorium: Judas Makkabäus von Händel, nach Mozart's Bearbeitung, und durch eine angemessene Abkürzung, ohne daß darunter der Sinn des Ganzen gestört worden ist, gesorgt worden, sondern auch, durch oben genannte Sangerinnen und Sänger, an welche die verehrlichen Mitglieder der hiesigen Singeakademie sich anzuschließen, und zur Harmonie und Verstärkung der Chöre beizu-

fragen, sich bereitwillig haben finden lassen, — allerdings derselbe bedeutend erhöht werden muß. Für diese aber bedarf es bei unsern edeln Mitbürgern und Mitbürgerinnen wohl nur dieser einfachen und prunklosen Anzeige: und wir hoffen gewiß, dieses Concert, durch zahlreichen Besuch und durch reichliche Beiträge geehrt zu sehen.

d. R.

T h e a t e r.

Sonnabend, den 13ten: Romeo und Julie, Trauersp. in fünf Aufzügen von Shakespeare übers. von Schlegel.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Logis-Gesuch. Ein lediger junger Herr sucht zu Weihnachten d. J. eine Stube mit Schlafkammer oder Alkoven in der Nähe des Marktes, in der Grimma'schen Gasse, Peter-Hain- oder Katharinenstraße, vornheraus, zu mieten. Nachricht hierüber bittet man beim Hausmann in Nr. 337. am Markte gefälligst abzugeben.

Astral-Lampen - Gläser en cristal,
welche sich durch ihre Dauerhaftigkeit, und vorzüglich durch den äußerst hellen Schein auszeichnen, den sie beim Gebrauch, vermöge ihrer Reinheit verbreiten, erhalten so eben und verkaufen zu dem Fabrikpreis à 3 gr. das Stück.

Sellier & Comp. in Leipzig.

**Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
Tageblattes zu verkaufen sind.**

Röschlaub, D. A., Untersuchungen über die Pathologie oder Einleitung in die Heilkunde, 2 Theile, gr. 8. 798-801. 3 Thle. für 1 Thl.

Kowlep's, W., prakt. Abhandl. über die Frauenzimmerkrankheiten gr. 8. 790. 1 Thl. 16 gr. für 14 gr.

Ruf, W., Propädeutik d. Heilkunde und Heilkunst, 8. 805. 16 gr. für 6 gr.

Rumford, Grafen von, Physikal. Abhandl. von Deutschen, Dissertationen und experimentirenden Untersuchungen in verschiedenen Zweigen der Physik und Mechanik, gr. 8. m. R. 805. 3 Thl. 6 gr. für 1 Thl.

Sachtleben, D. W., Versuch e. Medicina Clinica, oder prakt. Pathologie und Therapie der auszehrenden Krankheiten, 2 Thle. gr. 8. 792. 2 Thl. 12 gr. für 20 gr.

— Klinik der Wassersucht in ihrer ganzen Eypschafft, 8. 795. 2 Thl. für 16 gr.

Samm, Ueber Siedkrankheiten und deren Heilart, 8. 808. 6 gr. für 3 gr.

Scharndorffer, L., Anleit. für junge Aerzte 2 Thle., gr. 8. 793. 2 Thl. 12 gr. für 20 gr.

Schlütter, J. G., Wie die Unschuld unserer Frauenzimmer zu erhalten ic. 2 Thle. 8. 796. 1 Thl. 12 gr. für 12 gr.

- Schlüter, J., Tischbuch zur Erhaltung u. Verbesserung d. Gesundheit, 8. 800. 20 gr. für 7 gr.
- Vockenbuch etc. 8. 798. 14 gr. für 5 gr.
- Schmidts, L. E. E., Physiologie, philosophisch bearbeitet, 8. 798. 2 thl. 20 gr. für 1 thl.
- E. Kunst schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten, 8. m. e. R. 801. 14 gr. für 5 gr.
- Schmiedlein, G. B. Tagebuch oder monatl. Anweiss. zum Gebrauch für Schwetterslingsammler, 8. 800. 9 gr. für 3 gr.
- Schönheits- und Gesundheits- Katechismus fürb schöne Geschlecht, 8. 797. 14 gr. für 5 gr.
- Schrank, J. v. P., Briefe naturhistoris. Physikal. und oekonomis. Inhalts an B. S. Nau, gr. 8. m. R. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.
- Schreger, D. C. H. T., Kosmopolitisches Taschenbuch für Damen zur Schönheitspflege ihres Körpers, 8. 811. 1 thl. für 8 gr.

Thorzeitel vom 11ten November.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Amtm. Pöhler, a. Zschackenthal, in d. Sonne	8
Gestern Abend.		Kanstädter Thor.	U.
Hr. Gerichtsdiener. Schröt. v. Mühlberg, in der Säge	7	Vormittag.	
Eine Estafette von Dresden	12	Die Berliner r. Post	8
Vormittag.		Die Frankf. r. Post	11
Die Prag- und Wiener r. Post	7	Nachmittag.	
Nachmittag.		Hr. Robide, Pr. Cour. ingl. Hr. Particul. Schmidgen, v. Frankf., p. d.	1
Die Frankfurter f. Post	1	P e e r Thor.	U.
Halle'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Chemnitz r. Post	8
Hr. Dr. Ratterfeld, a. Jena, p. d.	6		

Thorschluß: halb 6 Uhr.